

Deutsche CVJM Meisterschaft im Volleyball am 13. Und 14. Juni 2015 in Schongau

Nachdem nicht alle qualifizierten Damen-Mannschaften antreten, können die Schongauer Damen auf Anfrage der CJVM Turnierleitung noch kurzfristig eine Damenmannschaft stellen, die mit hochklassigem Volleyball einen souveränen 2. Platz erspielen. Es sind sehr gute Spiele auf hohem Niveau gegen anspruchsvolle Gegner.

TSV Schongau – TV Roßhaupten 1:2 (25:23, 19:25, 14:16)

Gleich im ersten Spiel haben die Schongauer Damen einen sehr guten Gegner. Aber motiviert und mit viel Kampfgeist wird im ersten Satz gespielt. Gute Blockarbeit und eine starke Abwehr lassen den Ball im Spiel und die Schongauer Damen können wiederum mit hartem Angriff punkten. Der erste Satz kann so gewonnen werden, im zweiten Satz treten zeitweise Angabefehler auf, so dass die Gegner einen Vorsprung herausarbeiten können, der am Ende nicht aufgeholt werden kann. Der entscheidende dritte Satz ist auf Augenhöhe, keine der beiden Mannschaften sticht hervor, ein ganz enges Spiel, das die Gegner knapp gewinnen.

TSV Schongau – CJD Berlin 2:0 (25:16, 25:4)

Zu Beginn kommen die Schongauer Damen in einen Rückstand, aber dann finden sie schnell in ihr Spiel zurück und spielen überlegen gegen die Berliner Damen zum Satzschlag. Im zweiten Satz werden die Punkte mit harten und platzierten Angabungen ohne Gegenwehr erzielt.

TSV Schongau – CVJM Görlitz 2:1 (18:25, 25:21, 15:13)

Gegen Görlitz gestaltet sich das Spiel zunächst schwierig, ein ungewohnter Ball wird Spielball und insgesamt wird etwas unsicher gespielt. Der erste Satz wird verloren, aber motiviert beginnt der zweite Satz und die guten Angabungen verschaffen der Heimmannschaft viele Punkte, am Ende wird der Satz gewonnen. Im dritten Satz wieder ein sehr enges Spiel, tolle Aktionen auf beiden Seiten, aber diesmal haben die Schongauer Damen das bessere Händchen und holen den Sieg.

TSV Schongau – EK FC Ebenhofen 2:1 (19:25, 25:22, 15:8)

Gegen Ebenhofen fehlt den Schongauer Damen zunächst etwas der Druck, es wird zu schön gespielt und der Gegner kann besser punkten und gewinnt den ersten Satz. Im zweiten Satz wird dann härter angegriffen, was am Ende einen Satzschlag einbringt. Im dritten Satz können den Schongauer Damen wieder mit ihren guten Angabungen punkten, haben zwar am Ende noch einige Annahmefehler, die aber durch den guten Vorsprung nicht den Spielgewinn gefährden.

TSV Schongau – CVJM Arzberg 2:0 (25:21, 25:8)

Das erste Spiel am Sonntag auf dem Programm ist gegen die Mannschaft aus Arzberg. Im ersten Satz dauert es einige Zeit bis die Schongauer Damen ins Spiel fanden und an ihre guten Leistungen vom Vortag anschließen können. Dann wird jedoch der erste Satz geholt, im zweiten Satz gelingt der Heimmannschaft mit harten und platzierten Angabungen ohne Gegenwehr ein starker Sieg.

TSV Schongau – EK Köngen 2:0 (25:21, 25:10)

Im ersten Satz haben die Gastgeber ihre Probleme zu punkten. Mit guter Abwehr holen die Köngener Damen fast alle Bälle und können ihrerseits punkten. Erst gegen Ende des Satzes finden die Schongauer Damen die „Löcher“ bei den Gegnern und greifen gezielt und effektiv an. Im zweiten Satz lassen die Schongauer Damen dem Gegner keine Chance und verwandeln Ball für Ball zum Sieg.

Es spielten bei den Damen:

Renata Greinwald, Johanna Köhler, Maike Dülmer, Christina Roth, Angela Konstantin, Ellen Frütel, Verena Schüller und Karin Riedl

Platzierungen Damen:

1. TV Roßhaupten
2. TSV Schongau
3. EK FC Ebenhofen
4. CVJM Görlitz
5. CJD Berlin
6. EK Köngen
7. CVJM Arzberg

=====

Die Schongauer Herren können ohne einen einzigen Satz Sieg nur den letzten 7. Platz erreichen. Das Niveau der Herren war sehr hoch und hart umkämpft. Da die Schongauer Herren in dieser gemischten Mannschaft nicht zusammen trainieren und auch meist auf der niedrigeren Mixed-Netzhöhe spielen, können sie an die Leistungen der Gegner nicht anknüpfen. Trotzdem haben sie viele Spaß, es sind durchaus tolle Spiele dabei und insgesamt sind sie mit ihrer Leistung zufrieden.

Spielergebnisse Herren:

TSV Schongau - EK FC Ebenhofen 0:2 (9:25, 13:25)

TSV Schongau – EK Unterensingen 0:2 (23:25, 26:28)

TSV Schongau – Schmiedegeister Wasserzell 0:2 (18:25, 11:25)

TSV Schongau – CVJM Arzberg 0:2 (22:25, 12:25)

TSV Schongau – CVJM Liedolsheim 0:2 (18:25, 12:25)

TSV Schongau – CVJM Berlin 0:2 (21:25, 14:25)

Es spielten bei den Herren:

Fabian Weise, Hannes Schleich, Janik Schikowski, Michael Frauendorfer, Holger Nachtigall, Ronny Lesselberg, Simon und Martin Oleschko, Daniel Liebold, Gernot Schleeh und Dominik Attenberger.

Platzierungen Herren:

1. CVJM Arzberg
2. Schmiedegeister Wasserzell
3. EK FC Ebenhofen
4. CVJM Liedolsheim
5. CJD Berlin
6. EK Unterensingen
7. TSV Schongau

Verfasser: Karin Riedl